

Inhalt

Grenzenlos im Norden! Zum Geleit	9
Vorwort	13
1. »Dann haben wir uns umarmt und geweint« – Siegfried Mitschard und das erste DDR-Sportboot auf Westkurs	17
2. »Wir hatten uns wieder, das war unglaublich!« – Jürgen Schröder, seine Familie und ein unverhofftes Wiedersehen auf dem Hamburger Fischmarkt	31
3. »Wir konnten wieder hin, aber wir hatten nicht das Gefühl, dass wir unsere Heimat wiederbekamen« – Gerd und Marielie Seilkopf, der Bau der Mauer 1961 und eine Flucht im letzten Augenblick	43
4. »Sie haben ihn zu Tode gejagt« – Inge Lemme und der Tod ihres Sohnes Hans-Georg in der Elbe	57
5. »An der Grenze haben wir dann Bratwurst gegessen« – Dieter Schmidt, die Grenzöffnung und über 21 Jahre Streifendienst am Zaun	66

6. »Als ich das hinter mich gebracht habe,
stand ich als ein anderer da« –
Maik Torfstecher, seine Flucht aus der DDR und
sein Stolz, die Angst überwunden zu haben 81

7. »Es wird noch eine lange Zeit brauchen, bis ich frei
bin von der DDR« –
Kerstin Elies, der Mut einer Schülerin in der DDR
und ihre Angst über 1989 hinaus 96

8. »Ich will zu meinem Sohn!« –
Annelie Becker, ein Parteiaustritt und das Glück, nicht
ausreisen zu müssen 112

9. »Ich bin eher so ein ängstlicher Mensch.« –
Michael Wiechmann, die friedliche Revolution im
»Roten Kloster« in Güstrow und Reisen nach Polen,
Göttingen und in die neue Bundesrepublik 128

10. »Ich habe immer gesagt, wir laufen in der DDR im
Kreisverkehr« –
Dietlind Glüer, das Neue Forum und die Besetzung
der Stasizentrale in Rostock 144

11. »Ich habe immer versucht, über die Grenze hinaus
zu gehen« –
Guntram Erdmann, das Neue Forum, die friedliche
Revolution in Wismar und die Stasi 159

12.	»Als wir unterwegs waren mit der Fähre, da war die Grenz auf« – Dietger Link, seine Tochter Beate Holter und eine Ausreise mit dem Lada über Stettin, Warschau, Ystad und Trelleborg nach Travemünde	182
13.	»9. November 1989: unser Datum!« – Wie Friedrun und Volker Runge mit drei Kindern im Wartburg noch am Tag des Mauerfalls »rübermachten«	197
14.	»Es war eigentlich eine unmögliche Beziehung« – Claudia und Martin Schönemann, eine Ausreise- kandidatin, ein Student und eine Trennung mit Happy End	213
15.	»Und dann stand ich da oben und trat die Mauer mit Füßen!« – Die Hamburgerin Doris Hoffmann, der 13. August 1961 und ihr Sieg über die Mauer 28 Jahre danach . .	227
	Epilog: Freie Bürger, freier Brocken!	242
	Anmerkungen	250
	Nachworte von Siv Stippe Kohl	253